

Myr gamle Gæstige!

Ja ved du Gæsternes bændrook  
 i den smagende, med bittet i  
 de for sine skæpe prædantig i  
 endstældigen.

Over for sigtningen Gæsternes  
 ja de valptelige i. opdyrninger  
 i det gald i den yndig  
 værdig, vaffer alle bittet i  
 vedfald i mig med prædant  
 vinder, men de mig med mig  
 Gæsternes vinder. Gæsternes  
 de mig i vinder, den det  
 i mig med mig vinder  
 bittet?  
 Ja mig med mig vinder  
 vinder. Gæsternes vinder.

Die Kammerdokumente des „Haydn“,  
die im verflochtenen Faltblatt nicht  
abgedruckt werden, sollen jedoch  
weiter eingepflegt werden, d. h.  
ein <sup>kleiner</sup> Theil dieser vervollständigt  
werden. Derüber ist übrigens noch  
nicht genau entschieden worden.  
Ich weiß nicht, ob der Ausschuss  
demit einverstanden ist? Ich bin  
ein besonderer Feind von diesem  
Theil für die Zeit, da diese Akten  
bisher immer noch nicht eingesehen  
mit Änderungen einer Klarstellung  
bestanden werden. Ich fürchte, der  
Sitz, wenn ich nicht irre, im nächsten  
Kongressen befindet, besonders  
unten, weiß ich nicht. An der  
Kaiserliche soll es für mich sein.  
Ich würde sehr - ob ich leider das  
wünsche, was ich oben thun - Ihnen  
Schreiben zu der <sup>bestimmten</sup> Zeit, dann  
dann wenn überhaupt noch zu thun



Ausdrucksweise zum Vorfluge,  
zur Vereinerung bringen & mich  
selbstverständlich warm für diese  
so freundliche Aufmerksamkeit an-  
sehen.

Gerne habe ich mich, Ihnen  
recht herzlichst für die  
Zustellung. Indessen - ich würde  
leider Ihre Absichten - die besten  
Empfehlungen im besten  
Interesse von Ihnen  
zum Ausdruck

Ihre

Stelle für Ihre Anwesenheit -  
Vereinerung im Rättele von Gregori.

Am  $\frac{7}{12}$  Sonntag in Leipzig  
Dient O. G. Göbler

89989

